

Klima braucht Köpfe. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK) untersucht wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen. Es ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf seinem Gebiet und bietet Natur- und Sozialwissenschaftler*innen aus aller Welt beste Voraussetzungen für exzellente interdisziplinäre Forschung.

Für den Vorstandsbereich sucht das PIK im Bereich des zentralen Wissenschaftsmanagement zum **01.12.2025** eine*n

Wissenschaftsmanager*in (m/w/d) **(Stellenausschreibungsnummer: 34-2025** **Wissenschaftsmanagement)**

Die Stelle ist **befristet auf zwei Jahre mit Option auf Verlängerung**. Die Vergütung bemisst sich entsprechend der Vorgaben des Tarifvertrags der Länder (TV-L Brandenburg). Für diese Stelle ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 mit **einer Arbeitszeit von 40 Stunden/Woche** (Vollzeit) vorgesehen. Die Stelle ist für Teilzeit geeignet.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Projektmanagement für die Evaluierung des PIKs durch die Leibniz Gemeinschaft; dies umfasst u.a. die Vorbereitung der Evaluierungsunterlagen, Koordination der Begehung sowie eigenständiges Erstellen von Texten des Evaluierungsberichts und die Koordination von Zuarbeiten aus dem Institut
- Bearbeitung / Betreuung / von universitären Kooperationen, insbesondere Vertretung des Instituts in gemeinsamen Berufungsverfahren
- Aufbau, Weiterentwicklung und Koordination der Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen
- inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Leiterin des Wissenschaftsmanagements in operativen Aufgaben
- Organisation von internen Veranstaltungen, z.B. der jährlichen Research Days
- ggf. Sonderaufgaben aus dem Bereich IT-Projektmanagement, Prozessmanagement oder Wissenschaftsmanagement und Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
- Netzwerkpfege, inhaltliche Zuarbeit zur Netzwerkarbeit und Mitwirkung an Netzwerktreffen

Sie verfügen über:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Wissenschaftsmanagement oder einer für das PIK relevanten wissenschaftlichen Disziplin
- nachgewiesene Kompetenz und Berufserfahrung in übergreifender Projektentwicklung und -koordination
- grundlegendes Verständnis für Methoden und Analyseverfahren zur qualitativen und quantitativen Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung
- Erfahrung im Berichtswesen, wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Wirkungsmessung bzw. im Impact Management
- mehrjährige Erfahrung und fundierte Expertise im Wissenschaftsmanagement in nationalen und internationalen Institutionen sowie mit Evaluierungen durch

- wissenschaftliche Expert*innengremien sind von Vorteil
- Kenntnis des deutschen und des internationalen Wissenschaftssystems, insbesondere der Strukturen, Inhalte und Instrumente des Bundes und der Länder im Bereich der außeruniversitären Forschung sind ein Plus, aber nicht zwingend
- idealerweise Erfahrung in der Dokumentation wissenschaftlicher Leistungen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- methodisches und systematisches Vorgehen
- strukturiertes und zielorientiertes Denken
- die Fähigkeit, sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Kreativität und Offenheit für neue Lösungsansätze
- hohe verbale Kompetenz in Wort und Schrift in deutscher sowie englischer Sprache
- Zuverlässigkeit, Engagement und starke Motivation
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team
- ein spannendes Umfeld in einem international renommierten Forschungsinstitut mit einem Arbeitsplatz inmitten eines wunderschönen Forschungscampus auf dem historischen Telegrafenberg in Potsdam mit guter Anbindung nach Berlin
- Betriebs-KITA "Geolino" direkt im Wissenschaftspark auf dem Telegrafenberg, fußläufig zum PIK
- die Möglichkeit zeitlich flexibel und mobil (bis zu 50% der Arbeitszeit) zu arbeiten
- ein tarifliches Entgelt, tarifliche Leistungen sowie einen Zuschuss zum Jobticket oder zum Deutschland-Ticket Job.

Das PIK legt Wert auf Chancengleichheit und Vielfalt, daher begrüßen wir Bewerbungen ohne Foto. Alle qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber werden bei der Einstellung berücksichtigt, unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, nationaler Herkunft, Behinderung, Betreuungspflichten oder Alter. Das PIK strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Das PIK unterstützt die Rückkehr aus der Elternzeit.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **05.10.2025** direkt über unser

Bewerbungsformular unter diesem Ausschreibungstext auf unserer Webseite. Das Ausschreibungsverfahren bleibt bis zur erfolgreichen Besetzung der Stelle offen.

Haben Sie einen internationalen Studienabschluss, so fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Sollten Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, berücksichtigen Sie bitte, dass Sie diese gegebenenfalls anfordern müssen, wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für weitere inhaltliche Informationen oder Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen **Dorothe Ilskens** gern zur Verfügung.





charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

